

Statistische Berichte

Statistisches Landesamt SAARLAND

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505 921 Btx.* 20 395 60

B VI 6 – j 1990/91

Ausgegeben im Dezember 1991

Strafvollzug im Saarland 1990/91

Vorbemerkungen

Die Strafvollzugsstatistik wird seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführt. Sie liefert Angaben über Zahlen und Belegungsfähigkeit der justizeigenen Strafvollzugs- und Verwahranstalten sowie über deren Gefangenenbestand und -bewegung.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Strafvollzugsstatistik 1990/91 veröffentlicht. Beobachtungszeitraum für die Zu- und Abgänge in den Justizvollzugsanstalten (JVA) ist das Kalenderjahr 1990. Stichtag für die Ermittlung der jährlichen Bestandszahlen an Strafgefangenen und Verwahrten nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen ist dagegen der 31. März 1991.

Das Saarland verfügt über keine Justizvollzugsanstalt für Frauen. Dem Saarland stehen im Rahmen des Strafvollzugs 30 Plätze in der JVA Zweibrücken für weibliche Inhaftierte zur Verfügung. Hier sitzen alle weiblichen Untersuchungsgefangene, zu Freiheitsstrafen und Jugendstrafen Verurteilte sowie solche, die in Abschiebehaft sitzen, ein.

Zum 1. November 1987 ist im Saarland eine Änderung in der Organisation der JVA eingetreten. Ab diesem Zeitpunkt stehen für den geschlossenen Vollzug die JVA Saarbrücken (Erwachsene) und die JVA Ottweiler (Jugendliche) zur Verfügung, für den offenen Vollzug die JVA Neunkirchen mit den Außenstellen St. Ingbert und Saarlouis sowie eine Abteilung der JVA Ottweiler.

Bei den Nachweisungen über die "Bewegung der Gefangenen" ist zu beachten, daß als Zugang nicht nur Erstaufnahmen (in die Untersuchungshaft bzw. als Strafantritt) berücksichtigt werden. Über 80 % der Zugänge betreffen vielmehr die Verlegung von Anstalt zu Anstalt oder auch die Beendigung der einen mit unmittelbar anschließendem Beginn einer anderen Vollzugsart.

Dementsprechend wird als Abgang nicht allein die Entlassung in die Freiheit (wegen Ende der Strafe oder wegen Aussetzung des Strafrestes) gezählt.

Ergebnisse

Im Laufe des Jahres 1990 wurden in den drei Justizvollzugsanstalten des Saarlandes insgesamt 8 697 Zugänge registriert; 618 Personen wurden in Untersuchungshaft genommen, 6 880 zum Vollzug von Freiheitsstrafe, 932 zum Vollzug von Jugendstrafen und 267 zum Vollzug einer sonstigen Freiheitsentziehung wie z. B. Abschiebehaft, eingewiesen. Die Zugänge verteilten sich zu 37,6 % auf den geschlossenen Vollzug und zu 62,4 % auf den offenen Vollzug. Im Berichtsjahr wurden 8 738 Abgänge aus den JVA's gezählt, darunter 6 919 zu Freiheitsstrafen Verurteilte und 926 zu Jugendstrafe Verurteilte. Für 827 von Ihnen bedeutete dies eine Entlassung in die Freiheit.

Am 31. März 1991 saßen 584 Strafgefangene im Saarland ein, von denen 483 eine Freiheitsstrafe und 101 eine Jugendstrafe verbüßten. Von den Inhaftierten waren vier noch keine 18 Jahre alt, 43 gehörten der Gruppe der Heranwachsenden an, und weitere 108 der Einsitzenden standen im Alter zwischen 21 und 25 Jahren, so daß mehr als ein Viertel der Strafgefangenen unter 25 Jahre alt war.

Die voraussichtliche Vollzugsdauer beträgt bei 249 Strafgefangenen bzw. 42,6 % bis zu einem Jahr, bei 247 bzw. 42,3 % mehr als ein bis fünf Jahre und bei 63 bzw. 10,8 % Personen mehr als fünf bis 15 Jahre. Eine lebenslange Freiheitsstrafe verbüßen 25 Männer.

Von den Inhaftierten sind 394 bereits vorbestraft, darunter 40 mit elf und mehr Vorstrafen. Vier Fünftel der Vorbestraften hatten schon eine oder mehrere Freiheits- bzw. Jugendstrafen verbüßt. In 86 Fällen erfolgte die erneute Einweisung in eine JVA bereits im Laufe des ersten Jahres nach der Entlassung.

Für über ein Viertel (27,1 %) der Strafgefangenen sind Diebstahl und Unterschlagung der Haftgrund, gefolgt von Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (13,7 %); Raub und Erpressung (13,5 %) und Straßenverkehrsdelikte (11,1 %) schließen sich an. Wegen Straftaten gegen das Leben sitzen 8,9 % ein, darunter 36 Männer wegen vollendeten Mordes. Weitere Haftgründe sind Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (6,5 %) Betrug und Untreue (6,8 %) sowie Körperverletzung (4,8 %).

T A B E L L E N V E R Z E I C H N I S

	Seite
1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges	4
2. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Alter sowie nach Art und Dauer des Vollzuges	7
3. Strafgefangene nach Art des Vollzuges, Alter, Religionszugehörigkeit, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz	8
4. Strafgefangene nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie nach Wiedereinlieferungsabständen ...	10
5. Strafgefangene nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen	12
6. Zu- und Abgänge in der Jugendarrestanstalt Lebach ..	13
7. Aufgrund strafrechtlicher Entscheidung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Erziehungsanstalt untergebrachte Personen nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand	13

**1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen
und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges
im Jahre 1990**

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Belegung			Untersuchungshaft			
	ins- gesamt	davon für		ins- gesamt	davon in		ins- gesamt	davon Personen im Alter von		
		Einzel-	gemein- same		Einzel-	gemein- samer		14	18	21 Jahren und darüber
								bis unter		
Unterbringung in der Anstalt		Unterbringung in der Anstalt		18	21					
							Jahren			
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken										
Bestand 01.01.90	504	440	64	502	264	238	179	—	—	179
Zugänge	—	—	—	—	—	—	503	—	5	498
Abgänge	—	—	—	—	—	—	514	—	1	513
Bestand 31.12.90	504	440	64	475	221	254	168	—	4	164
Justizvollzugsanstalt Ottweiler										
Bestand 01.01.90	173	101	72	108	26	82	32	12	18	2
Zugänge	—	—	—	—	—	—	115	14	96	5
Abgänge	—	—	—	—	—	—	118	22	90	6
Bestand 31.12.90	173	101	72	109	51	58	29	4	24	1
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen										
Bestand 01.01.90	132	60	72	15	13	2	—	—	—	—
Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgänge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand 31.12.90	132	60	72	—	—	—	—	—	—	—
JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN										
Bestand 01.01.90	809	601	208	625	303	322	211	12	18	181
darunter geschlossener Vollzug	667	531	136	610	290	320	211	12	18	181
Zugänge	—	—	—	—	—	—	618	14	101	503
Abgänge	—	—	—	—	—	—	632	22	91	519
Bestand 31.12.90	809	601	208	584	272	312	197	4	28	165
darunter geschlossener Vollzug	667	531	136	584	272	312	197	4	28	165

noch: **1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges im Jahre 1990**

Bestand und Bewegung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Jugendstrafvollzug		Sicherungsverwahrung
	Vollzugsdauer ¹⁾			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Freiheitsstrafe (§ 114 JGG)	
	bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr		Ersatzfreiheitsstrafe	aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen			
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken									
Bestand 01.01.90	57	69	182	308	10	27	—	—	—
Zugänge	444	395	940	1 779	104	190	—	—	—
Abgänge	466	399	938	1 803	106	195	—	—	—
Bestand 31.12.90	35	65	184	284	8	22	—	—	—
Justizvollzugsanstalt Ottweiler									
Bestand 01.01.90	—	—	—	—	—	—	—	73	—
Zugänge	8	2	—	10	8	—	—	932	—
Abgänge	8	2	—	10	8	—	—	926	—
Bestand 31.12.90	—	—	—	—	—	—	—	79	—
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen									
Bestand 01.01.90	11	4	—	15	6	—	—	—	—
Zugänge	1 479	1 626	1 986	5 091	208	427	—	—	—
Abgänge	1 490	1 630	1 986	5 106	214	427	—	—	—
Bestand 31.12.90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN									
Bestand 01.01.90	68	73	182	323	16	27	—	73	—
darunter geschlossener Vollzug	57	69	182	308	10	27	—	73	—
Zugänge	1 931	2 023	2 926	6 880	320	617	—	932	—
Abgänge	1 964	2 031	2 924	6 919	328	622	—	926	—
Bestand 31.12.90	35	65	184	284	8	22	—	79	—
darunter geschlossener Vollzug	35	65	184	284	8	22	—	79	—

¹⁾ Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschließlich einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschließlich evtl. auszusetzenden Strafrestes.

noch: **1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges im Jahre 1990**

Bestand und Bewegung	Sonst. Freih.-Entz.		Zugänge				Abgänge				z. B. Bedingte Entlassung	
	ins-gesamt	darunter	ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter			u. zwar wegen	
		Abschiebungshaf		Strafantritte	Erstaufnahmen (aus der Freiheit)	erstm. Aufn. aus einer anderen JVA		Entlassung in die Freiheit	Aussetzung des Strafrestes	Ende der Strafe	z. B. Bedingte Entlassung	
											nach §57 Abs. 1 StGB	nach §§88, 89 JGG
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken												
Bestand 01.01.90	15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	250	41	2 532	376	706	967	—	—	—	—	—	—
Abgänge	242	35	—	—	—	—	2 559	343	119	224	88	3
Bestand 31.12.90	23	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Justizvollzugsanstalt Ottweiler												
Bestand 01.01.90	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	17	10	1 074	117	152	211	—	—	—	—	—	—
Abgänge	19	11	—	—	—	—	1 073	94	43	51	—	39
Bestand 31.12.90	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen												
Bestand 01.01.90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	—	5 091	306	306	458	—	—	—	—	—	—
Abgänge	—	—	—	—	—	—	5 106	390	166	224	121	5
Bestand 31.12.90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN												
Bestand 01.01.90	18	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter												
geschl. Vollzug	18	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	267	51	8 697	799	1 164	1 636	—	—	—	—	—	—
Abgänge	261	46	—	—	—	—	8 738	827	328	499	209	47
Bestand 31.12.90	24	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter												
geschl. Vollzug	24	13	3 270	493	858	1 159	3 296	424	151	273	88	31

2. Strafgefängene und Sicherungsverwahrte nach Alter sowie nach Art und Dauer des Vollzuges

— Stichtag: 31. März 1991 —

Alter	Voraussichtliche Vollzugsdauer										Strafgefängene insgesamt	
	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 9 Monate	mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre	mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre	mehr als 5 Jahre bis einschl. 10 Jahre	mehr als 10 Jahre bis einschl. 15 Jahre	lebens- lang		unbe- stimmte Dauer
a) Freiheitsstrafe ¹⁾												
18 bis unter 19 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 bis unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
20 bis unter 21 Jahre	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4
21 bis unter 25 Jahre	—	4	8	8	9	5	13	2	1	—	—	50
25 bis unter 30 Jahre	6	11	15	13	13	28	30	16	2	3	—	137
30 bis unter 35 Jahre	3	14	13	14	10	20	23	8	6	5	—	116
35 bis unter 40 Jahre	1	6	9	9	5	10	19	4	6	8	—	77
40 bis unter 45 Jahre	—	3	9	2	8	8	14	3	3	3	—	53
45 bis unter 50 Jahre	—	1	3	4	1	—	5	2	1	3	—	20
50 bis unter 55 Jahre	1	3	1	2	2	—	—	3	1	1	—	14
55 bis unter 60 Jahre	—	1	3	—	—	—	—	1	—	2	—	7
60 bis unter 65 Jahre	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3
65 bis unter 70 Jahre	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
70 Jahre und älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	11	44	61	53	48	72	109	40	20	25	—	483
dav. in JVA des geschl. Vollzuges	4	25	36	42	31	61	92	39	17	24	—	371
offener Vollzug	7	19	25	11	17	11	17	1	3	1	—	112
b) Jugendstrafe ²⁾												
14 bis unter 15 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 16 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 bis unter 17 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 bis unter 18 Jahre	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4
18 bis unter 19 Jahre	—	—	—	1	—	2	4	—	—	—	—	7
19 bis unter 20 Jahre	—	—	—	2	5	5	3	—	—	—	—	15
20 bis unter 21 Jahre	—	—	—	1	2	5	7	1	—	—	—	16
21 bis unter 25 Jahre	—	—	3	6	10	21	16	2	—	—	—	58
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	—	—	3	12	17	36	30	3	—	—	—	101
dav. in JVA des geschl. Vollzuges	—	—	3	12	17	33	27	3	—	—	—	95
offener Vollzug	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	6
c) Sicherungsverwahrung												
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Strafgefängene und Sicherungsverwahrte												
INSGESAMT	11	44	64	65	65	108	139	43	20	25	—	584
dav. in JVA des geschl. Vollzuges	4	25	39	54	48	94	119	42	17	24	—	466
offener Vollzug	7	19	25	11	17	14	20	1	3	1	—	118

¹⁾ Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgeschlossen sind. - ²⁾ Einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3. Strafgefangene nach Art des Vollzuges, Alter, Religions- — Stichtag: 31.

Alter	Strafgefan-					
	Religionszugehörigkeit				Familien-	
	evangelisch	römisch-katholisch	sonstiger Religion	ohne Bekenntnis oder ohne Angabe	ledig	verheiratet

Vollzug von Frei-						
18 bis unter 21 Jahre	1	3	—	1	5	—
21 bis unter 25 Jahre	15	30	3	2	44	5
25 bis unter 30 Jahre	32	86	12	7	101	27
30 bis unter 40 Jahre	50	120	7	16	83	60
40 bis unter 50 Jahre	18	46	2	7	23	21
50 bis unter 60 Jahre	8	13	—	—	6	3
60 Jahre und älter	1	3	—	—	—	3
Zusammen	125	301	24	33	262	119
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	93	228	23	27	217	82
offener Vollzug	32	73	1	6	45	37
Vollzug von						
14 bis unter 18 Jahre	—	4	—	—	4	—
18 bis unter 21 Jahre	11	23	—	4	38	—
21 bis unter 25 Jahre	15	39	2	2	52	5
25 bis unter 30 Jahre	—	1	—	—	1	—
Zusammen	26	67	2	6	95	5
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	24	64	2	5	90	4
offener Vollzug	2	3	—	1	5	1
INSGESAMT	151	368	26	39	357	124
geschlossener Vollzug	117	292	25	32	307	86
in JVA des offenen Vollzuges	34	76	1	7	50	38

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.- 2) einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der

zugehörigkeit, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz
März 1991 —

gene nach stand		Staatsangehörigkeit		Wohnsitz		Strafgefangene		
verwitwet	geschieden	Deutsche	Ausländer oder Staatenlose	im Ausland	keinen festen Wohnsitz oder ohne Angabe	insgesamt	davon	
							in JVA des geschl. Vollzuges	offener Vollzug

heitsstrafe¹⁾

—	—	5	—	—	—	5	4	1
1	—	42	8	1	5	50	37	13
—	9	114	23	4	14	137	111	26
2	48	170	23	9	21	193	149	44
4	25	69	4	1	6	73	52	21
1	11	21	—	—	6	21	16	5
—	1	4	—	—	—	4	2	2
8	94	425	58	15	52	483	—	—
7	65	322	49	13	50	—	371	—
1	29	103	9	2	2	—	—	112

Jugendstrafe²⁾

—	—	3	1	—	—	4	4	—
—	—	37	1	—	—	38	38	—
—	1	56	2	—	—	58	53	5
—	—	—	1	—	—	1	—	1
—	1	96	5	—	—	101	—	—
—	1	91	4	—	—	—	95	—
—	—	5	1	—	—	—	—	6
8	95	521	63	15	52	584	—	—
7	66	413	53	13	50	—	466	—
1	29	108	10	2	2	—	—	118

Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4. Strafgefangene nach Art und Häufigkeit der Vor- — Stichtag: 31.

Art und Häufigkeit der Vorstrafen Wiedereinlieferungsabstand	Vollzug von				
	zusammen	davon im			
		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre	
		insgesamt	darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen	insgesamt	darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen
Nicht vorbestraft	109	5	5	21	10
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	87	4	4	15	6
offener Vollzug	22	1	1	6	4
a) Art der					
Geldstrafe	69	—	—	11	1
Jugendstrafe	45	—	—	14	7
Freiheitsstrafe ¹⁾	34	—	—	—	—
Jugendstrafe und Geldstrafe	18	—	—	1	—
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Geldstrafe	89	—	—	1	1
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Jugendstrafe (ggf. auch Geldstrafe)	117	—	—	2	—
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Sicherungsverwahrung (ggf. auch Geldstrafe)	—	—	—	—	—
Freiheitsstrafe ¹⁾ , Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung (ggf. auch Geldstrafe)	1	—	—	—	—
Sonstige Strafverbindungen u. freiheits- entziehende Maßregeln	1	—	—	—	—
Vorbestrafte insgesamt	374	—	—	29	9
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	284	—	—	22	9
offener Vollzug	90	—	—	7	—
b) Häufigkeit					
1 mal vorbestraft	47	—	—	14	6
2 mal vorbestraft	64	—	—	8	2
3 mal vorbestraft	60	—	—	4	—
4 mal vorbestraft	49	—	—	—	—
5 — 10 mal vorbestraft	114	—	—	3	1
11 — 20 mal vorbestraft	38	—	—	—	—
21 mal und öfter vorbestraft	2	—	—	—	—
Insgesamt	374	—	—	29	9
dar. mit Freiheitsstrafe ¹⁾ und Jugendstrafe	304	—	—	18	8
c) Wiedereinlie-					
Wieder aufgenommen					
im 1. Halbjahr nach der Entlassung	54	—	—	3	1
im 2. Halbjahr nach der Entlassung	27	—	—	1	1
im 2. Jahr nach der Entlassung	50	—	—	7	3
im 3. bis 5. Jahr nach der Entlassung	95	—	—	6	3
im 6. Jahr nach der Entlassung und später	75	—	—	1	—
Insgesamt	304	—	—	18	8
davon in JVA des geschlossenen Vollzuges	245	—	—	17	8
offener Vollzug	56	—	—	1	—

1) Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft.

strafen sowie nach Wiedereinlieferungsabständen

März 1991 —

Freiheitsstrafe			Jugendstrafvollzug				Strafgefangene		
Alter von			zusammen	davon			insgesamt	davon	
25 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 Jahren und darüber		bestimmte Dauer	unbest. Dauer	Freiheitsstrafe § 114 JGG		in JVA des geschlossenen Vollzuges	offener Vollzug
33	37	13	81	81	—	—	190	—	—
27	32	9	77	77	—	—	—	164	—
6	5	4	4	4	—	—	—	—	26
Vorstrafen									
22	26	10	7	7	—	—	76	42	34
23	8	—	10	10	—	—	55	54	1
11	12	11	—	—	—	—	34	26	8
13	3	1	1	1	—	—	19	16	3
10	40	38	—	—	—	—	89	65	24
25	66	24	1	1	—	—	118	96	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
—	1	—	1	1	—	—	2	2	—
104	156	85	20	20	—	—	394	—	—
84	117	61	18	18	—	—	—	302	—
20	39	24	2	2	—	—	—	—	92
der Vorstrafen									
18	12	3	14	14	—	—	61	52	9
27	22	7	4	4	—	—	68	47	21
25	22	9	2	2	—	—	62	48	14
15	19	15	—	—	—	—	49	38	11
19	64	28	—	—	—	—	114	88	26
—	17	21	—	—	—	—	38	28	10
—	—	2	—	—	—	—	2	1	1
104	156	85	20	20	—	—	394	302	92
82	129	75	12	12	—	—	316	258	58
ferungsabstand									
13	24	14	3	3	—	—	57	54	3
8	13	5	2	2	—	—	29	27	2
15	19	9	5	5	—	—	55	44	11
27	38	24	2	2	—	—	97	74	23
19	35	23	—	—	—	—	78	59	19
82	129	75	12	12	—	—	316	—	—
68	102	58	10	10	—	—	—	258	—
14	25	16	2	2	—	—	—	—	58

5. Strafgefangene nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen

— Stichtag 31. März 1991 —

Strafbare Handlung	Paragraph des StGB	Freiheitsstrafe ¹⁾				Jugendstrafe ²⁾				Strafgefangene		
		zu- sam- men	davon im Alter von			zu- sam- men	davon im Alter von			ins- ge- samt	davon	
			18 bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 Jahren und älter		14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	21 Jahren und älter		in JVA des ge- schlos- senen Voll- zugs	offener Vollzug
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverk. nach dem StGB insg. darunter	—	353	5	43	305	83	4	35	44	436	369	67
Widerstand gegen die Staatsgewalt	111-121	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	123-140, 144-145 d	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid	153-163	3	—	—	3	—	—	—	—	3	—	3
Straft. gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie	169-173	4	—	—	4	—	—	—	—	4	2	2
davon Verletzung der Unterhaltspflicht	170 b	4	—	—	4	—	—	—	—	4	2	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	174-184 c	35	1	2	32	3	—	1	2	38	34	4
darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	176 Abs. 1-3 u. 5	8	—	—	8	1	—	—	1	9	7	2
Vergewaltigung	177 Abs. 1	22	1	1	20	1	—	—	1	23	21	2
Sex. Nötigung u. sex. Mißbrauch Widerstandsunfähiger	178 Abs. 1, 179	4	—	1	3	1	—	1	—	5	5	—
Straftaten gegen das Leben	211-222	47	—	—	47	5	—	3	2	52	49	3
darunter vollendeter Mord	211	34	—	—	34	2	—	1	1	36	33	3
versuchter Mord	211, 23	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Totschlag	212, 213	12	—	—	12	2	—	1	1	14	14	—
Körperverletzung	223-233	17	—	3	14	11	—	2	9	28	22	6
darunter gefährliche Körperverletzung	223 a	9	—	3	6	8	—	1	7	17	14	3
Straft. gegen die persönl. Freiheit	234-241 a	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Diebstahl u. Unterschlagung	242-248 c	121	2	24	95	37	3	19	15	158	131	27
darunter Einfacher Diebstahl	242	47	2	13	32	14	1	8	5	61	53	8
Einbruchdiebstahl	243 Abs. 1 Nr. 1	66	—	10	56	23	2	11	10	89	73	16
Raub u. Erpressung	249-256	66	1	10	55	13	—	5	8	79	74	5
Begünstigung u. Hehlerei	257-262	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Betrug u. Untreue	263-266	33	—	2	31	7	—	2	5	40	30	10
Urkundenfälschung	267-282	13	—	1	12	4	—	1	3	17	13	4
Gemeingefährliche Straftaten	306-315a, 316a-323c	8	1	—	7	2	1	1	—	10	8	2
darunter Räub. Angriff auf Kraftfahrer	316 a	3	1	—	2	1	—	1	—	4	4	—
Straftaten gegen die Umwelt	324-330 d	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten nach anderen Bundesgesetzen insgesamt (ohne StVG) darunter	—	66	—	3	63	17	—	3	14	83	71	12
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz insgesamt	—	64	—	3	61	16	—	3	13	80	70	10
darunter Straft. nach § 29 Abs. 3, 30 Betäubungsmittelgesetz	—	43	—	3	40	9	—	1	8	52	45	7
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB insgesamt darunter	—	49	—	3	46	—	—	—	—	49	19	30
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit	—	46	—	3	43	—	—	—	—	46	17	29
Straftaten nach StVG insgesamt	—	15	—	1	14	1	—	—	1	16	7	9
Straftaten (= Eingewiesene) INSGESAMT	—	483	5	50	428	101	4	38	59	584	—	—
davon in JVA des geschl. Vollzugs	—	371	4	37	330	95	4	38	53	—	466	—
offener Vollzug	—	112	1	13	98	6	—	—	6	—	—	118

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

6. Zu- und Abgänge in der Jugendarrestanstalt Lebach im Jahre 1990

Merkmal	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Belegungsfähigkeit	33	26	7
Zugänge insgesamt	425	377	48
davon			
nach dem Alter			
14 bis unter 16 Jahre	11	10	1
16 bis unter 18 Jahre	87	77	10
18 Jahre und älter	327	290	37
nach Art des Vollzuges			
Dauerarrest	157	141	16
Kurzarrest	16	13	3
Freizeitarrrest	252	223	29
darunter			
bereits früher Jugendarrest verbüßt	89	80	9
zu Jugendstrafe oder Freiheitsstrafe verurteilt	49	45	4
Abgänge insgesamt	425	377	48
darunter			
nach Absehen der weiteren Vollstreckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)	3	2	1

7. Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt untergebrachte Personen nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand — Stichtag 31. März 1991 —

Merkmal	Unterbringung in			
	insgesamt	Psychiatrischem Krankenhaus (§ 63 StGB)		Entziehungs- anstalt (§ 64 StGB) insgesamt
		davon	Männer	
Untergebrachte insgesamt	35	34	1	2
davon				
nach dem Alter				
unter 24 Jahre	1	1	—	—
24 bis unter 25 Jahre	1	1	—	—
25 bis unter 30 Jahre	9	9	—	—
30 bis unter 40 Jahre	12	12	—	1
40 bis unter 50 Jahre	7	6	1	—
50 bis unter 60 Jahre	4	4	—	1
60 bis unter 70 Jahre	—	—	—	—
70 Jahre und älter	1	1	—	—
nach der Religionszugehörigkeit				
evangelisch	9	8	1	1
römisch-katholisch	25	25	—	1
sonstige Religionen	—	—	—	—
ohne Bekenntnis oder ohne Angabe	1	1	—	—
nach dem Familienstand				
ledig	16	15	1	1
verheiratet	14	14	—	1
verwitwet	1	1	—	—
geschieden	4	4	—	—

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reichhaltiges Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute über 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Presse- und Informationsdienst

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT